

Brief zum Schulstart im neuen Jahr

Dieser Brief enthält in Kurzform folgende Informationen:

- **Kein Präsenzunterricht in der Woche ab dem 11. Januar**, statt dessen Fernlernen für alle Klassenstufen
- Organisation des Fernunterrichts
- Notfallbetreuung und Ausleihe von digitalen Endgeräten
- Klassenarbeiten und Klausuren in der Kursstufe
- Entlastung des ersten Halbjahres durch Verschiebung der Konvente

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Sie und Ihre Kinder haben ruhige und besinnliche Weihnachtstage verbringen können und sind gut und vor allem gesund in das neue Jahr 2021 gestartet, an das wir die inständige Hoffnung auf ein baldiges Ende der Krise und den Aufbruch in normalere Zeiten knüpfen.

Insbesondere im schulischen Bereich hoffen wir auf ein Stück Normalität, nicht nur was den Unterricht betrifft, sondern vor allem auch unser außerunterrichtliches Schulleben, das wir Corona-bedingt quasi vollständig herunterfahren mussten. Umso schöner ist es zu sehen, dass zahlreiche AGs online weiter stattfinden können und sogar Darbietungen wie der musikalische Weihnachtsgruß unseres Streichorchesters möglich sind, der auch auf der Homepage veröffentlicht war.

Mit Blick auf die Corona-Inzidenzwerte und die allgemeine Pandemielage werden wir uns voraussichtlich noch eine ganze Weile mit kleinen „Mutmachern“ im Schulleben begnügen müssen und auch den Unterricht vorerst nicht wie vor den Ferien fortführen können.

Gemäß des gestern erschienenen Schreibens des Kultusministeriums wird zumindest vorläufig für alle Klassenstufen **kein Präsenzunterricht** stattfinden. Stattdessen wird es am FSG ab Montag **Online-Unterricht** über unsere digitale Plattform geben. Alle Klassen haben mittlerweile eine technische Einführung erhalten und wir haben sichergestellt, dass für alle Fächer in jeder Klasse entsprechende „Classrooms“ eingerichtet wurden, über die nicht nur Unterrichtsmaterial eingestellt werden kann, sondern auch direkter Kontakt durch Video oder Chat möglich ist.

Die **Unterrichtsorganisation** erfolgt nach dem bereits vor den Ferien gültigen **Stundenplan**, d.h. in der Regel beginnt der Online-Unterricht ab Montag erste Stunde nach Plan. Während des Fachunterrichts sind die Lehrkräfte für ihre Schüler*innen über ihren digitalen Classroom für Fragen erreichbar und geben Feedback. Für die Unterrichte besteht für die Schüler*innen Anwesenheitspflicht, d.h. es müssen alle in den Classroom eingeloggt sein, allerdings gemäß Datenschutzerklärung nicht unbedingt über Kamera oder Ton.

Die Nutzungs- und Datenschutzregelungen für den Online-Unterricht, die bereits vor den Weihnachtsferien an die Schüler*innen ausgegeben wurden und deren Kenntnisnahme von Ihnen durch Unterschrift bestätigt wurde, gelten für alle Beteiligten, einschließlich der Lehrkräfte.

Erste Ansprechpartner*innen für die Kinder sind wie im normalen Schulalltag ihre **Klassenlehrer*innen bzw. Tutor*innen**. Sollten Sie oder Ihre Kinder Probleme beim Fernlernen feststellen, wenden Sie sich bitte an diese Lehrkräfte. Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit direkt an die Fachlehrkräfte wenden, wenn es fachbezogene Schwierigkeiten gibt.

Schüler*innen, die bereits bisher digital von zu Hause aus unterrichtet wurden, fahren mit dem Unterricht nahtlos fort. Bisher in Präsenz stattfindende zusätzliche Intensivierungsstunden in den Hauptfächern werden vorläufig ausgesetzt, allerdings ist es für uns oberste Priorität, diese Stunden weiterzuführen, sobald wieder Präsenz an der Schule möglich ist.

Sollten Sie für Ihre Kinder kein **digitales Endgerät** zur Verfügung haben, können Sie unter dem Link <https://tinyurl.com/y3pr8jyh> auf unserer Homepage ein Formular herunterladen, über das Sie vom Sekretariat ein Leihgerät erhalten.

Eine **Notbetreuung** können wir wie im Dezember ausschließlich für diejenigen Kinder aus den Klassenstufen 5-7 einrichten, deren Eltern (beide Erziehungsberechtigte oder Alleinerziehende) an ihrem Arbeitsplatz vor Ort oder zu Hause absolut unabhkömmlich sind und dadurch die Betreuung ihrer Kinder nicht übernehmen können. Da unsere Lehrkräfte in den eigenen Unterricht eingebunden sind und wir keine zusätzlichen Ressourcen zur Verfügung haben, bitten wir Sie, Ihr Kind nur im Notfall über die speziell eingerichtete Mailadresse notfallbetreuung@fsg-marbach.de unter Ausfüllen unseres Formulars auf der Homepage anzumelden. Sollten Sie bereits kommende Woche eine Betreuung benötigen, bitten wir dringend um Rückmeldung bis Freitag.

Alle **Klassenarbeiten in den Klassenstufen 5-10** müssen verschoben werden, lediglich unsere Schüler*innen der **Kurstufen 1 und 2** schreiben ihre Klausuren planmäßig und kommen hierzu an die Schule, da die Leistungsnachweise prüfungsrelevant sind. Die Klausuren finden stundenplanmäßig statt und werden in der Regel von den unterrichtenden Lehrkräften beaufsichtigt.

Da in der **Kurstufe 1** in der ersten Woche drei Klausurenschienen vorgesehen sind, haben wir uns zur Entlastung der Schüler*innen dazu entschieden, in dieser Woche für die KS 1 kein zusätzliches Fernlernen stattfinden zu lassen, damit eine sinnvolle Vorbereitung auf die Klausuren möglich ist.

Für die **Kurstufe 2** findet prinzipiell regulär Fernlernen nach Stundenplan statt, wobei der Unterricht in den Leistungsfächern der modernen Fremdsprachen (in den beiden wöchentlichen Doppelstunden) in Präsenz durchgeführt wird, um eine adäquate Vorbereitung auf die anstehenden Kommunikationsprüfungen zu ermöglichen.

Um etwas mehr Spielraum und **Entlastung im ersten Halbjahr** zu schaffen und verschobene Klassenarbeiten ggf. noch nachzuholen, haben wir die Notenabgabe und die Halbjahreskonvente für die Klassenstufen 5-10 auf die zweite Februarwoche verlegt, sodass die Halbjahresinformationen für die betreffenden Klassenstufen erst am 22./23. Februar ausgegeben werden.

Da es sicher in nächster Zeit einige Fragen zur Umsetzung des Fernunterrichts und zur Unterrichtsorganisation allgemein geben wird, werden wir in der kommenden Woche **unsere FAQs** wieder aktualisieren und versuchen, Ihre Fragen auf diese Weise zu beantworten.

Nach den vielen Einschränkungen und technischen Details zum Jahresstart hoffen wir, dass die Maßnahmen nur temporär sein werden und sich unsere positiven Erwartungen im Hinblick auf das neue Jahr erfüllen, wir also bald wieder normalere Zeiten ansteuern können. Einstweilen wünsche

ich Ihnen und Ihren Kindern zusammen mit dem ganzen FSG-Team die notwendige Gesundheit, Energie und Flexibilität, um die kommenden Herausforderungen zu meistern.

Mit herzlichen Neujahrsgrüßen vom FSG

Ihr Volker Müller